

Sehnsucht

Seelennacht

Und Gedanken sind so kalt
Ich jage Leuchtraketen übers Meer
Doch du kannst sie nicht sehen
Willst sie nicht sehen
Mit uns das konnt' nicht funktionieren
Ich wollt' die Fakten ignorieren
So trink' ich eben noch was
Du bist fort - alles nur noch Last

Wir wollten viel erleben
Wollten doch überall hin
Unser beider Traum vom Leben
Paris und Berlin
Doch das war viel zu viel
Keine Zukunft für uns beide
Du in deiner Welt und ich hatte meine

Diese Sehnsucht wird sich legen
Doch die Erinnerung, sie bleibt
Auch ein kurzes Wiedersehen
Öffnet Narben der Vergangenheit
Und so stand ich da im Regen
Vor den Trümmern unseres Nichts
In der Endzeit jenes Winters
Vermisste ich mein Spätsommerlicht

Und aus den Stunden wurd' ein Jahr
Ich blicke zurück auf was früher einmal war
So wunderbar
Dich vergessen konnt' ich nicht
Denn es ist nicht so leicht, wenn das Herz aus einem spricht
Etwas Distanz rückt alles in ein anderes Licht

Wir haben uns grob verschätzt
Uneins zuletzt
Man hat unseren Liebesfilm abgesetzt

Diese Sehnsucht spür' ich nicht mehr
Doch die Erinnerung, sie bleibt
Die Leuchtraketen überm Meer
Sind nun Teil der Vergangenheit